

<b>Zeitschrift:</b>	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
<b>Band:</b>	6 (1880-1883)
<b>Heft:</b>	3
<b>Artikel:</b>	Syrische Hemiptern
<b>Autor:</b>	Frey-Gessner, E.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-400405">https://doi.org/10.5169/seals-400405</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Cixius desertorum* Fieb. — Beyrouth.  
*Hysteropterum grylloïdes* Fieb. — Tibériade.  
*Tettigometra impressifrons* M. R. (brach.) — Jaffa.  
 „ *hispidula* Fieb. — Tibériade.  
 „ *costulata* Fieb. — Caïffa.  
*Triecphora fasciata* Kb. — Beyrouth, Bloudan.  
 „ *sanguinolenta* var. *intermedia* Kb. — Bloudan.  
 „ „ „ *obliterata* Kb. — Tiberiade.  
*Pediopsis scutellata* Boh. — Bloudan.  
*Thamnotettix fenestrata* H-S. — Bloudan, Zebodani.  
 „ „ „ var. *transversalis* Put.

Variété avec une large bande blanche transverse sur les élytres depuis le sommet de l'écusson jusqu'à celui du clavus.

*Athysanus prasinus* Fall ? — Beyrouth.

*Deltoccephalus breviceps* Kb. — Oued-Harris.

*Alebra albostriella* Fall. — Caïffa.

115 espèces, dont 39 étrangères à la France et à la Suisse (10 espèces et 5 variétés nouvelles).

## Syrische Hemiptern

E. Frey-Gessner.

Im October 1879 hatte ich das Vergnügen, in Siders mit Herrn Hans Simon aus Stuttgart, dem eifrigen Sammler und Kenner der Pselaphiden und Paussiden zusammen zu kommen. Wir machten täglich Ausflüge miteinander ohne gerade viel für unsere Sammlungen zu gewinnen; die Gegend um Siders scheint wegen ihrer Trockenheit den Pselaphiden nicht günstig und meine jetzigen Lieblinge, die Hymenopteren, waren im October nicht mehr vorhanden. Wir plauderten desto mehr über Entomologie. Bei einer dieser Gelegenheiten versprach mir Herr Simon eine Sammlung Hymenopteren und Orthopteren, welche er aus Syrien, besonders aus der Gegend von Haïfa erhalten hatte. Die Sendung kam wohlbehalten an und noch einige hübsche Reihen von Hymenopteren aus Chili

und Nordamerika dazu, und ich bin immer noch in doppelter Schuld einer entsprechenden Gegensendung an Pselaphiden und an dem Bericht über den Inhalt der Sendung. Bei meinen Exkursionen um Genf wendete ich tausende von Steinen um, um Pselaphiden zu finden, es krochen aber nur *Myrmedonia canaliculata*, *Brachinus crepitans*, *Anchomenus prasinus*, kleine schwarze Milben, Poduren und dergleichen Gesindel herum, leider nie von den gewünschten Micros; und doch müssen nach Heer, Chevrier, Buess und Tournier viele und seltene Arten um Genf an der Unterseite von Steinen vorkommen. Mit dem Bestimmen ging es mir anders. Seit dem Spätherbst 1879 lagen die Schachteln mit den hübschen Syriern und Amerikanern auf meinem Traktendentisch, oftmals nahm ich sie vor und ebenso oft musste ich sie anderer Arbeit wegen wieder an ihren Platz stellen; nach und nach erlitten nachfolgende Sendungen anderer Art, besonders Hymenopteren aus verschiedenen Gegenden Europa's, dasselbe Schicksal. Mir wurde immer schwüler bei dem wachsenden Stock, und hätte ich doch so sehr gern meine werthen Herrn Correspondenten bälder bedient. Endlich vor ein paar Tagen gelang es mir, die Syrischen Hemiptern vorzunehmen und das Verzeichniss scheint mir immerhin werth, dass es bekannt werde. Die meisten Arten sind nur in einzelnen Stücken vertreten, andere sind zahlreich vorhanden; hervorzuheben sind unter letztern besonders *Tritomegas dubius* Scop., *Nezara Heegeri* Fieb., *Ischnotarsus melanotus* Fieb. und *Reduvius testaceus* H.-Sch. Interessant war für mich besonders eine ganz kleine *Notonecta*, vielleicht *nanula* Walk. Dass *Graphosoma lineata* Linn., *Carpocoris nigricornis* Fabr. und dergleichen abundante Ubiquisten auch unter den Syriern in Anzahl vorhanden sind, ist kaum erwähnenswerth. Dass die Phytochoriden beinahe fehlen, mag in deren Zartheit liegen. Die Schulkinder, welche mit dem Fang der Insekten beschäftigt waren, nahmen begreiflich in erster Linie das weg, was ihnen am auffallendsten in die Augen stach.

Das Verzeichniss ergiebt folgende hübsche Reihe:

*Odontoscelis fuliginosus* Linn. mit Varietäten und Larven.

„ *plagiatus* Germ. ♀ mit *signatus* Fieb. ♂.

*Odontotarsus grammicus* Linn. mit einigen kleinen Stücken ♂ ♀ von bloss 8—8 $\frac{1}{2}$ , mill. Länge.

<i>Eurygaster maurus</i> Fabr. mit Larven.	<i>Pyrrhocoris apterus</i> Linn. mit und ohne Membran.
<i>Ancyrosoma albolineatum</i> Fabr.	„ <i>aegyptius</i> Linn.
<i>Scutellera</i> ( <i>Graphosoma</i> ) semi- punctata Fabr.	<i>Lygaeus maculicollis</i> Germ., un- geflügelt.
„ <i>lineata</i> Linn.	„ <i>militaris</i> Fabr.
<i>Cydnus flavigornis</i> Fabr.	<i>Nysius thymi</i> Wolff.
<i>Macroscytus brunneus</i> Fabr. mit viel Larven.	<i>Plinthicus bidentulus</i> H.-Sch.
<i>Geotomus elongatus</i> H.-Sch.	<i>Pterotmetus dimidiatus?</i> Fieb., mit je einem deutlichen schwarz- en Fleck auf den Flügel- deckenstummeln.
<i>Tritomegas dubius</i> Scop.	
<i>Menaccarus arenicola</i> Schultz.	
<i>Sciocoris luteolus</i> Fieb.	<i>Dieuchus melanotus</i> Fieb., nebst viel Larven.
„ <i>ochraceus</i> Fieb.	<i>Dieuchus pulcher</i> H.-Sch.
<i>Strachia picta</i> H.-Sch.	<i>Lethaeus niger</i> Dall.
„ <i>dominula</i> Harr.	<i>Beosus saturnius</i> Rossi.
„ <i>Meyeri</i> Fieb.	<i>Emblethis pilifrons</i> Zett.
<i>Carpocoris nigricornis</i> Fab.	„ <i>arenarius</i> Linn.
„ <i>lunula</i> Fabr.	<i>Ischnopeza scaphula</i> Bär.
„ <i>verbasci</i> D. Geer.	<i>Phygadicus urticæ</i> Fab.
<i>Nezara Heegeri</i> Fieb.	<i>Monanthia Wolffii</i> Fieb.
„ <i>prasina</i> Linn.	<i>Capsus rutilus</i> H.-Sch.
<i>Zicrona cœrulea</i> Linn.	<i>Heterocordylus tibialis</i> Hhn.
<i>Phyllomorpha laciniata</i> Will.	<i>Triphleps niger</i> Wolff.
<i>Pseudophleus auriculatus</i> Fieb.	„ <i>laevigatus</i> Fieb.
<i>Coreus pilicornis</i> Burm.	<i>Oncoccephalus notatus</i> Ramb.
<i>Stenocephalus neglectus</i> H.-Sch.	<i>Harpactor variegatus</i> Fieb.
<i>Verlusia sulcicornis</i> Fabr.	<i>Coranus aegyptius</i> Fabr.
<i>Enoplops scapha?</i> Fabr., mit beid- seitig erweitertem drittem Fühlerglied.	<i>Reduvius testaceus</i> H.-Sch.
<i>Centrocarenus spiniger</i> Fabr.	<i>Holotrichius maurus</i> Fabr. ♀.
<i>Corizus abutilon</i> Rossi.	<i>Pirates ululans</i> Rossi, und Larve.
„ <i>truncatus</i> Ramb.	<i>Metastemma æneicolle</i> Stein.
„ <i>capitatus</i> Fabr.	<i>Notonecta nanula?</i> Walk.
	<i>Tettigometra costulata</i> Fieb.
	<i>Pediopsis diadema</i> Fabr.